

Wertes Publikum,

**wir streiken! Am 20.9. ist bundesweiter Klimastreik** und wir haben beschlossen, dass es an dem Tag bei uns kein Kino gibt. Geht auf die Strasse, schließt euch den Demos an, macht Aktionen. Es geht um die Zukunft der Welt in der wir leben. Darum geht es auch in den Filmen der **Wendländischen Filmkooperative** zum Thema **Gorleben**. Wir nehmen den **Europäischen Filmkunsttag** zum Anlass, zwei der Filme aus der Zeit von 1979 -1984 zu zeigen. **Roswitha Ziegler** hat ihr Kommen zugesagt und wir werden genug Zeit für **Gespräche** haben. Leckeres zum Essen und Trinken (vielleicht aus dem Wendland?) ist eingeplant.

**Congo Calling** von **Stephan Hilpert** ist beim **Filmkunstfest in Schwerin** gelaufen, nun kommt er zu uns - also beide, der Filmemacher und der Film. Auch einen **fliegenden Ochsen** haben wir mit dem unglaublichen **Systemsprenger** im Programm. Der ist übrigens auch Oscar-Kandidat. Erstaunlich viel deutsche Filme haben wir gerade, auch den neuen von **Schwochow, Deutschstunde** nach Sigfried Lenz.

Wir wünschen viel Spaß im Kino! Das Luna-Team, Bettina Westermann & Christian Quis

## Mein Lotta-Leben - Alles Bingo mit Flamingo

D 19, 95 Min., o.AI.

Familienwahnsinn pur und Lotta Petermann ist mitten drin: Mama Sabine kocht am liebsten Ayurdingsbuns und arbeitet im Meditationsstudio von Heiner Krishna, Papa Rainer ist meistens grummelig und ihre beiden Blöd-Brüder ärgern sie den ganzen Tag. Zum Glück hat Lotta ihre beste Freundin Cheyenne! Und die können eins gar nicht ausstehen: ihre eingebildecite Mitschülerin Berenike. Besonders fies ist, dass Berenike eine Party feiert und alle eingeladen hat. Nur Lotta und Cheyenne nicht. Die beiden Freundinnen versuchen alles Mögliche, um doch noch zur Party gehen zu dürfen! Doch selbst die Idee, den berühmten Sänger Marlon mit zur Party zu bringen, scheitert und es kommt zu einem großen

Streit zwischen den beiden Freundinnen. Aber Lotta wäre nicht Lotta, wenn sie es nicht schaffen würde, die Freundschaft zu Cheyenne zu retten.

Basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl.

## Die kleinen Hexenjäger

SRB 18, 86 Min., ab 6

Der schüchterne Jovan hat Kinderlähmung. Oft zieht er sich in seine eigene Fantasiewelt zurück, wo er als Superheld brilliert und dabei seine körperliche Beeinträchtigung überwindet. Alles ändert sich, als Milica neu in seine Klasse kommt und sich mit ihm anfreundet. Milica ist selbstbewusst und wählt den Platz direkt neben Jova und hat sogleich auch eine Bitte an ihn: Er soll ihr dabei helfen, ihren Vater und seine Freundin auseinanderzubringen, da Milica davon überzeugt ist, dass die Freundin ihres Vaters eine Hexe ist, die ihren Vater in ihren Bann gezogen hat. Zwischen Schule und Physiotherapie planen die beiden Freunde nun die Enthüllung der Freundin und nebenbei hofft Milica, dass sie so ihre Eltern wieder zusammenbringen kann.

## Und der Zukunft zugewandt

D 19, 108 Min., ab 12

1952 in der DDR: Die zu Unrecht verurteilte junge Kommunistin Antonia Berger (Alexandra Maria Lara) erreicht nach vielen Jahren in der Sowjetunion das kleine Fürstenberg. Sie wird in allen Ehren empfangen, man kümmert sich um ihre schwer kranke Tochter, gibt ihr eine schöne Wohnung und eine würdevolle Arbeit. Antonia schöpft neue Hoffnung. Die Solidarität, die sie erfährt, erneuert ihren Glauben an die Zukunft im Geiste der Gerechtigkeit. Antonia gewinnt ein neues Leben und soll dafür einen Preis zahlen: von ihrer Zeit in der Sowjetunion soll sie schweigen. Die Wahrheit, so fürchtet die junge Republik, könnte die so fragile Nation ins Wanken bringen. Antonia wird Teil des Aufbruchs in eine neue und bessere Welt und wird doch stets mit einer Vergangenheit konfrontiert, die nie die ihre war.

## Die Einzelteile der Liebe

D 19, 97 Min., o.AI.

Sophie und Georg lernen sich kennen und lieben, kurz nachdem Sophie hochschwanger von ihrem Freund sitzengelassen wurde. Georg wird für den neu geborenen Jakob wie selbstverständlich zum Vater. Die zusammengesetzte Familie hat mit den üblichen Problemen moderner Eltern zu kämpfen: Wer darf arbeiten, wer kümmert sich ums Kind? Wie viel Freiheit ist noch erlaubt, wie viel Selbstaufgabe muss sein? Und wo bleibt bei alledem die Leidenschaft? Ein paar Jahre später sind Georg und Sophie getrennt. Jakob ist sechs Jahre alt, die Eltern kämpfen verbissen um das Sorgerecht. Ausgerechnet Sophies neuer Partner

fängt an, zwischen den Fronten zu vermitteln.

Ein lakonischer Blick auf die ganz alltäglichen Unzumutbarkeiten der Liebe.

## Blinded by th Light

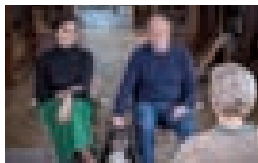
GB 18, 114 Min., ab 12

„Blinded by the Light“ ist eine enthusiastische Geschichte über Mut, Liebe, Hoffnung, Familie und die einzigartige Kraft der Musik, den menschlichen Geist zu beleben. Der Film erzählt die Geschichte von Javed, einem britischen Teenager pakistanischer Abstammung, der 1987 in der englischen Stadt Luton lebt. Inmitten der ethnischen und wirtschaftlichen Unruhen der damaligen Zeit schreibt er Gedichte, um der Intoleranz seiner Heimatstadt und der Unbeugsamkeit seines konservativen Vaters zu entkommen. Als ihm ein Klassenkamerad die Musik von Bruce Springsteen vorspielt, erkennt Javed in Springsteens eindringlichen Liedtexten Parallelen zu seinem eigenen Leben in der Arbeiterschicht. Jared entdeckt ein befreiendes Ventil für seine unterdrückten Träume und findet den Mut, sich in seiner ganz eigenen Stimme auszudrücken

## Und wer nimmt den Hund?

D 19, 93 Min., o.AI.

Der Klassiker: Georg verpasst seiner Ehe mit Doris den Todesstoß, als er eine Affäre mit seiner



— zu einer Trennungstherapie. Rosenkrieg light? Weit gefehlt! Denn schon bald übernimmt in diesem Minenfeld von Verletzlichkeiten das Herz die Regie... Kaum jemand kann eine Ehe schöner scheitern lassen als Martina Gedeck und Ulrich Tukur!

## Film & Gespräch: Congo Calling

D 19, 90 Min., ab 12

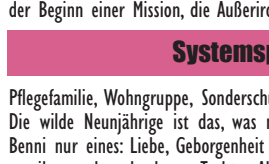
Drei EuropäerInnen sind im Nord-Kongo, um den Menschen vor Ort zu helfen. Mit der Zeit wachsen Hürden und Hindernisse. Peter, der 30 Jahre lang Entwicklungshilfe in Afrika geleistet hat, ist mit 65 Jahren zu alt für seinen Job — Afrika möchte er jedoch nicht verlassen. Raul forscht für seine Doktorarbeit über hiesige Rebellenruppen und muss erkennen, dass die Forschungsgelder seine kongoleischen Mitarbeiter in Versuchung führen. Das Projekt ist gefährdet. Anne-Laure hat ihre Stelle als Entwicklungshelferin aufgegeben. Sie arbeitet nun für ein kongoleisches Musikfestival und kämpft mit ihrem regimiekritischen Freund und anderen Einheimischen für eine bessere Zukunft. Auch sie stößt an ihre Grenzen. Drei unterschiedliche Erfahrungen — doch alle eint die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe Europas?



Wir freuen uns, den **Regisseur Stephan Hilpert begrüßen zu dürfen** und **bitten um Voranmeldung**. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung

## Bundesstart: Shaun das Schaf - UFO-Alarm

GB 18, 87 Min, o.AI.



Seltene Lichter über dem verschlafenen Städtchen Mossingham kündigen die Ankunft eines geheimnisvollen Besuchers aus einer fernen Galaxie an... Aber auf der nahe gelegenen Mossy Bottom Farm hat Shaun ganz andere Dinge im Kopf, denn ständig werden seine verrückten Streiche von Bitzer vereitelt. Doch als plötzlich ein ebenso lustiges wie bezauberndes Außerirdischen-Mädchen mit erstaunlichen Kräften in der Nähe der Farm bruchlandet, erkennt Shaun sofort die einmalige Chance: mit Hilfe der Außerirdischen kann er jede Menge neue Spaß und Abenteuer anstellen! Gleichzeitig ist es aber auch der Beginn einer Mission, die Außerirdische wieder sicher nach Hause zu bringen...

## Systemsprenger

D 19, 125 Min. ab 12

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine

Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Im Wettbewerb der Berlinale 2019 feierte Systemsprenger eine fulminante Premiere.

## Die Wurzeln des Glücks

FR/B 18, 100 Min., ab 6

Etwas eigensinnig war der New Yorker Arzt Harry Rosenmerck (James Caan) schon immer. Nun stellt er das Gefühlsleben seiner Familie noch einmal so richtig auf den Kopf: Er lässt sein bisheriges Leben hinter sich, um Schweine im Heiligen Land zu züchten. Ein Schritt, der die religiöse Harmonie seiner neuen Gemeinde und den örtlichen Rabbi Moshe (Tom Hollander) kräftig in Unruhe versetzt. Schweine auf geweihtem Boden! Derweil versucht Harrys Exfrau Monica (Rosanna Arquette) die angespannten Fäden zu Tochter Annabelle (Efrat Dor) und Sohn David (Jonathan Rhys Meyers) zusammenzuhalten. Und so wird immer offensichtlicher: Es ist Zeit, dass sich die Rosenmercks endlich aussprechen.

Mit der Tragikomödie DIE WURZELN DES GLÜCKS bringt die französische Autorin und Regisseurin Amanda Sthers ihren hoch gelobten Roman „Schweine züchten in Nazareth“ ins Kino.

**Vorfilm: Leben, Tod und Fussball** Belgien 2000, 6'00 Min.

Zwei Rabbiner fragen sich, ob es wohl im Himmel auch Fußballspiele geben wird.

## Angry Birds 2 – Der Film

USA 19, 97 Min., o.AI.

Mit einer Besetzung aus bekannten und neuen Charakteren geht der Streit zwischen den flugunfähigen Vögeln und den hinterlistigen grünen Schweinen in die nächste Runde. Als eine neue Bedrohung auftaucht, die sowohl die Insel der Vögel als auch die Insel der Schweine in Gefahr bringt, rekrutieren Red, Chuck, Bombe und Mächtiger Adler Chucks Schwester Silver und tun sich mit den Schweinen Leonard, seiner Assistentin Courtney und dem Technik-Nerd Garry zusammen. Gemeinsam schmieden sie einen wackeligen Waffenstillstand und bilden ein ungewöhnliches Superteam, um ihre Heimat zu retten.

## Gut gegen Nordwind

D 19, 122 Min., o.AI.

Ein verdrehter Buchstabe lässt eine E-Mail von Emma Rothner versehentlich bei Leo Leike landen. Der Linguist antwortet prompt. Sie beginnen einen schnellen, lustigen und immer intimer werdenden E-Mail Dialog, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Einige Wochen später wird daraus eine virtuelle Freundschaft. Die beiden vertrauen sich ihr Innerstes an und kommen sich immer näher. Und da stellt sich die Frage, ob sie sich nicht doch mal Angesicht zu Angesicht treffen sollten, denn die Schmetterlinge, die Leo und Emma mittlerweile jedes Mal im Bauch haben, wenn ihr E-Mail Postfach mit

einem „Ping“ eine neue Nachricht ankündigt, sind ganz und gar nicht nur digital. Aber kann man sich tatsächlich nur durch Worte richtig verlieben? Und werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung in der Realität standhalten? Und was, wenn ja? Der Bestseller GUT GEGEN NORDWIND von Daniel Glattauer kommt jetzt auch auf die große Leinwand: Die Hauptrollen spielen Nora Tschirner als Emma und Alexander Fehling als Leo.

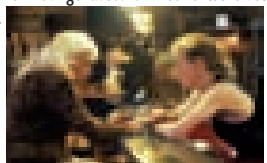
**Vorfilm: Zwei** Norwegen 2018, 3'00 Min.

Nader ist Rückschläge gewohnt, aber er weigert sich, die Liebe aufzugeben. Problematisch ist nur, dass er sich der Schläge, die er selbst austeilte, nicht bewusst ist.

## Frau Stern

D 19, 82 Min., ab 12

Frau Stern hat viel gesehen in ihrem Leben. Frau Stern ist 90 Jahre alt, Jüdin und hat die Nazis überlebt. Liebe, das hat sie gelernt, ist eine Entscheidung. Der Tod genauso. Und so entscheidet Frau Stern, dass es an der Zeit ist, aus der Welt zu gehen. Der Einfachheit halber würde sie gern an eine Waffe kommen. Enkelin Elli, das „Schätzchen“, kennt doch den coolsten Dealer in Berlin-Neukölln. Doch Elli bringt Frau Stern den Tod nicht näher. Im Gegenteil. Die Liebe zwischen Großmutter und Enkeltochter ist so innig, dass Frau Stern irgendetwas in den Freundeskreis der jungen Frau gerät. Doch bei aller Lebensfreude, die das Berlin-Neukölln der Gegenwart auch versprühen mag — mit ihrer Entscheidung ist Frau Stern letztlich allein.



„Gleichzeitig mit großem Respekt, viel Wahrhaftigkeit und doch auch mit viel Humor von der letzten Entscheidung eines Menschen zu erzählen, ist nichts weniger als eine hohe Kunst. Anatol Schuster gelingt sie.“ (Verleih)

**Vorfilm: Early Birds** D 2018, 8'48 Min.

Ede, Jossi und Pit, alle weit über 70 und nicht frei von Spleens und Schrülligkeiten versuchen es nochmal mit dem WG-Zusammenleben. Dabei stellen sie sich die Frage: Was ist nötig, um in Würde zu altern?

## Ein Licht zwischen den Wolken

AL 18, 84 Min, o.AI.

In der Hochgebirgs-Idylle eines albanischen Bergdorfes lebt es sich erstaunlich multikulturell: Der Hirte Besnik ist dank der katholischen Mutter, dem kommunistischen Vater und den muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse gewöhnt. Doch das friedliche Miteinander im Dorf und in der Familie wird herausgefordert. In der Moschee entdeckt Besnik etwas Unglaubliches: verborgen hinter Wandverputz offenbart sich eine christliche Heiligendarstellung. Unvorstellbar scheint für die muslimische Mehrheit, was nun unwiderlegbar ist: die Moschee war einst eine Kirche. Ein gemeinsames Gotteshaus mag für ihre Vorfahren selbstverständlich gewesen sein. Den aktuellen Einwohnern des Bergdorfes scheint es reiner Frevel. Doch einmal geweckt, sind die Begehrlichkeiten kaum zurückzuhalten. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht Besnik, der nicht einsehen mag, warum ein Gotteshaus



